

Praxistest 2014, Teil 4:

Midlayer-Shirts zum Wandern

Auch 2014 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie gewohnt stellen wir Ihnen Wanderausrüstung in insgesamt 12 Kategorien im 2-Monatsrhythmus vor. Zusätzlich können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins die aktuellen Berichte in komprimierter Fassung nachlesen.

Diesmal haben wir diverse dünne Langarmshirts ausprobiert, die als mittlere Kleidungsschicht gerade in der Übergangszeit ideal sind.


Folgende Produkte nahmen am Midlayer-Shirts Test 2014 teil:

- Arc'teryxPhase AR Zip Neck LS**
- Löffler Transtex Zip Rolli Basic**
- Marmot Midweight 1/2 Zip**
- Norrna /29 tech Long Sleeve Shirt**
- Patagonia Cap 2 Lightweight Zip Neck**
- Patagonia Cap 3 Midweight Zip Neck**
- Rab Aeon Tee LS**
- Rab Aeon Plus Zip Tee**
- Sherpa Tsepun Zip Tee / Dikila 1/4 Zip Tee**

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

| | |
|----------------------|---|
| Testgebiet: | Deutsche Mittelgebirge: (Hunsrück, Moseltal, Pfälzerwald, Naheland, Rheinhessen) |
| Strecken: | 5 bis 19 km |
| Höhenmeter: | ▲ ▼ jeweils bis zu 700 m |
| Temperaturen: | -3 °C bis 21°C |
| Wetter: |  |
| Zeitraum: | Oktober 2013 bis März 2014 (mind. 3 Monate) |

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind. Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unsere Praxistest wählen wir aus einem großen Produktangebot i.d.Regel 6 Kandidaten aus, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum fürs Wandern am besten überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

*Prima Wärmeleistung
auch am Hals*



Arc'teryx Phase AR Zip Neck LS

Anschmiegsames, körpernah geschnittenes Shirt mit hoher Wärmeleistung und sehr gutem Tragekomfort. Anliegender Kragen sorgt auch am Hals für Wärme. 100% Kunstfaser.



*Perfekte Haptik dank
Naturfaseranteil*



Löffler Transtex Zip Rolli Basic

Sehr weiches und hautschmeichelndes Shirt aus Mischgewebe mit insgesamt 66% Naturfaseranteil. Hoher Kragen, optimale Wärmeleistung. Perfekter Komfort.

*Warm & leicht mit
künstlicher Haptik*



Marmot Midweight 1/2 Zip

Körpernah geschnittenes Shirt aus 100% Kunstfaser (Polartec Power Dry®). Hohe Wärmeleistung. V.a. außen ziemlich künstliche Haptik. Sehr leicht. Rasch trocknend. Relativ hoher Preis.

*Hautschmeichler
Glatter*



Norrona /29 tech Long Sleeve Shirt

Superleichtes, glatt verarbeitetes körpernahes Kunstfaser Shirt. Ideal als Unterziehpulli. Mittlere Wärmeleistung. Angenehme Haptik. Gutes Preis-Leistungsverhältnis.

*Leicht
aber warm*



Patagonia Cap 2 Lightweight Zip Neck

Luftig leichtes Kunstfaser Midlayer mit Polygiene® Geruchshemmung. Gute Haptik und gute Wärmeleistung. Halbhohler Kragen. Elastische Daumenschlaufen.

*Wohlig warm und
anschmiegsam*



Patagonia Cap 3 Midweight Zip Neck

Mittelschweres Kunstfaser Midlayer mit sehr guter Wärmeleistung. Elastische Daumenschlaufen. Geruchshemmung durch Polygiene® Ausstattung. Angenehme Haptik.



„Zweite Haut“
zum Wohlfühlen



Wohlig weicher
Wärmespender



Perfekte
Midlayer



Rab Aeon Tee LS

Körpernahes, superdünnes und extrem leichtes Kunstfaser Shirt. Glatte, angenehme Haptik. Erstaunlich gute Wärmeleistung. Polygiene® Ausstattung gegen Geruchsbildung.

Rab Aeon Plus Zip Tee

Herrlich weiches Zip-Shirt, das auch am Hals wohlige Wärme spendet. Angenehme Haptik, Polygiene® Ausstattung. Daumenöffnungen. Rasche Trocknung. 100% Kunstfaser.

Sherpa Tsepun Zip Tee (♂) & Dikila 1/4 Zip Tee (♀)

Körpernahe, mittelschwere Kunstfaser Shirts mit sehr angenehmer Haptik. Rasch trocknend. Sehr gute Wärmeleistung auch am Hals. Kleine RV-Tasche.

Überblick der Testkandidaten

| | Arc'teryx Phase AR Zip Neck | Löffler Transtex Zip Rolli Basic | Marmot Mid-weight 1/2 Zip | Norrone /29 tech LS Shirt | Patagonia Cap 2 Lightweight Zip |
|-----------------------------|------------------------------------|--|-------------------------------|---------------------------|----------------------------------|
| Grundlagen | | | | | |
| erhältlich für | ♀ und ♂ | ♀ und ♂ | ♀ und ♂ | ♀ und ♂ | ♀ und ♂ |
| Gewicht | ♀ 148 g (L) ♂ 185 g (XL) | ♀ 239 g (44) ♂ 259 g (52) | ♂ 194 g (M) | ♀ 123 g (L) | ♀ 160 g (XL) |
| Material | 87% Polyester, 13% Polypropylen | 33% Modal, 33% Baumwolle, 31% Polypropylen, 3% Elasthan | 96% Polyester, 4% Elasthan | 100% Polyester | 100% Polyester (43% recycelt) |
| Pflege | | | | | |
| Waschen | max. 30 °C | max. 60 °C | max. 30 °C | max. 40 °C | max. 30 °C |
| Trocknernutzung | nein | nein | nein | nein | nein |
| „tragetrocknen“ nach: | Schleudern: 4 Std. | Schleudern: 6 Std. | Schleudern: 3 Std. | Schleudern: 3.5 Std. | Schleudern: 4 Std. |
| Praxis & Komfort | | | | | |
| Geruchshemmung | Ag-Ionen | nein | nein | nein | Polygiene |
| Reißverschluss | ja, 24 cm | ja, 27 cm | ja, 23 cm | nein | ja, 28 cm |
| Passform | körpernah | körpernah | körpernah | körpernah | körpernah |
| Haptik | sehr gut | hervorragend | sehr künstlich | sehr gut | gut |
| Wärmeleistung | optimal | optimal | optimal | gut | gut |
| Umwelt-Siegel | | | | | |
| bluesign, Öko-Tex | Kooperation bluesign | Öko-Tex | keine Angaben | keine Angaben | bluesign |
| Preis & Info | | | | | |
| Preis | ♂ und ♀ 68,00 € | ♂ und ♀ 59,95 € | ♂ und ♀ 120,00 € | ♂ und ♀ 49,99 € | ♂ und ♀ 58,00 € |
| Herstellungsland | China | Österreich | Vietnam | China | Mexiko |
| Homepage | www.arcteryx.com | www.loeffler.com | www.marmot.com | www.norrone.com | www.patagonia.com |

| Überblick der Testkandidaten | Patagonia Cap3 Midweight Zip | Rab Aeon Tee LS | Rab Aeon Plus Zip Tee | Sherpa Tsepun Zip Tee / Dikila 1/4 Zip Tee |
|------------------------------|-------------------------------|---------------------------|----------------------------|--|
| Grundlagen | | | | |
| erhältlich für | ♀ und ♂ | ♀ und ♂ | ♀ und ♂ | ♀ und ♂ |
| Gewicht | ♂ 275 g (XL) | ♀ 92 g (XL) | ♂ 264 g (XL) | ♀ 247 g (L) Dikila ♂ 308 g (XL) Tsepun |
| Material | 100% Polyester (51% recycelt) | 100% Polyester | 92% Polyester, 8% Elasthan | 54% Polyester, 46% Nylon |
| Pflege | | | | |
| Waschen | max. 30 °C | max. 40 °C | max. 30 °C | max. 30 °C |
| Trocknernutzung | nein | nein | nein | nein |
| „tragetrocken“ nach: | Schleudern: 4.5 Std. | Schleudern: 3.5 Std. | Schleudern: 3 Std. | Schleudern: 3.5 Std. |
| Praxis & Komfort | | | | |
| Geruchshemmung | Polygiene | Polygiene | Polygiene | keine |
| Reißverschluss? | ja, 30 cm | nein | ja, 32 cm | ja, 22 cm |
| Passform | körpernah | körpernah | körpernah | körpernah |
| Haptik | gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Wärmeleistung | sehr gut | gut | sehr gut | optimal |
| Umwelt-Siegel | | | | |
| bluesign, Öko-TEX | bluesign | bluesign | bluesign | keine Angaben |
| Preis & Info | | | | |
| Preis | ♂ und ♀ 68,00 € | ♂ und ♀ 39,95 € | ♂ und ♀ 59,95 € | ♂ und ♀ 70,00 € |
| Herstellungsland | El Salvador | China | China | Nepal |
| Homepage | www.patagonia.com | www.rab.uk.com | www.rab.uk.com | www.sherpaadventures.com |

Gerade in den Übergangsjahreszeiten ist es oft schwierig zu Beginn einer Tour abzuschätzen, wie warm oder kalt es unterwegs sein wird. In dieser Situation schlägt die Stunde der dünnen langärmeligen Shirts der mittleren Kleidungsschicht (Midlayer), die bei einigen Herstellern durchaus auch noch in die Kategorie „langärmelige Baselayer“, also lange Unterwäsche, eingeordnet werden.

Egal wie man es nennt, die Shirts können superdünn und damit ideal als Unterziehpulli sein oder etwas stärker im Material, was sie in Kombination mit einem kurzen Unterhemd oder einer wattierten Weste zur wärmespendenden mittleren Lage macht. Allen Shirts ist gemein, dass sie recht leicht und klein im Packmaß sind und unkompliziert gepflegt werden können.

Zudem ist die Auswahl an Materialstärken und Modellen schier endlos, was sich auch in der Anzahl der Testprodukte niederschlägt. Doch wo liegen nun die Unterschiede und wie haben sich die einzelnen Kandidaten geschlagen?

Die Shirts in der Praxis

Das mit Abstand teuerste Shirt im Test ist das **Marmot Midweight 1/2 Zip** für stolze 120 €. Das Shirt aus Polartec® Power Dry® (96% Polyester und 4% Elasthan) punktet mit einer sehr guten Wärmeleistung. Es ist mit einem Stehkragen und einem 23 cm langen Reißverschluss ausgestattet, der das Hineinschlüpfen einfach macht. Der Kragen schließt angenehm am Hals und sorgt auch hier für Wärme. Auf der Innenseite weist das Shirt eine Waffelstruktur auf, die den Feuchtetransfer beschleunigt und optimiert. Das Shirt ist bei 30°C waschbar und trocknet auf der Leine sehr zügig. Der Nachteil dieses Produkts ist die Haptik, die sich sowohl innen, als v.a. auch auf der Außenseite ziemlich künstlich anfühlt. Zudem neigt das Material häufig zu elektrostatischer Aufladung und ist recht anfällig zum Fadenziehen. Zum UV-Schutz gibt es keine Angaben, auch hat das Shirt keine Öko-TEX oder bluesign Zertifizierung.

Fazit: Insgesamt ist das **Marmot Midweight 1/2 Zip** ein sehr leichtes und enorm warmes Midlayer, das jedoch nur eine befriedigende Haptik aufweist und daher nicht mit dem Testsiegel ausgezeichnet werden kann.



Marmot Midweight 1/2 Zip

Recht angenehm fühlt sich das **Capilene 3 Midweight Zip Neck** von **Patagonia** an. Mit 275 g (Gr. XL) gehört dieses Shirt zu den dickeren und schwereren im Test, weist aber dennoch ein noch gutes Packmaß auf. Die Wärmeleistung des Shirts ist sehr gut. Das **Capilene 3** besteht aus Polartec® Power Dry® (100% Polyester, davon 51% recycelt) und ist mit Polygiene® Geruchshemmung ausgestattet. Diese Funktion wird durch das Einarbeiten von Silberionen erreicht, die die Vermehrung der für den Schweißgeruch verantwortlichen Bakterien auf der Haut hemmen. Während die Außenseite des Shirts sich recht glatt anfühlt, weist die Innenseite eine Struktur auf, die den Feuchttransfer aktiv unterstützt und verbessert. Das Shirt verfügt über einen 30 cm langen Front-RV, der innen durch weiches Microfleece abgedeckt ist. Am Hals schmiegt sich ein niedriger Stehkragen an, der einen Großteil der Kälte vom Hals abhält. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte aber ein Halstuch etc. tragen, um Kältebrücken am Hals zu vermeiden. Das Shirt ist absolut pflegeleicht und trocknet nach der Maschinenwäsche (max. 30°C) rasch. Zum UV-Schutz macht der Hersteller keine Angaben. Das Shirt wird nach den strengen bluesign Richtlinien hergestellt.

Fazit: Das **Patagonia Cap 3 Midweight Zip Neck** sorgt für angenehme Wärme und besitzt eine gute Haptik. Für das Testsiegel hätten wir uns allerdings noch Angaben zum UV-Schutz und v.a. einen besseren Wärmefluß am Hals gewünscht.



Patagonia Cap 3
Midweight Zip Neck



Patagonia Cap 2
Lightweight Zip Neck

Der nächste Kandidat ist das **Capilene 2 Lightweight Zip Neck** von **Patagonia**. Dieses, gegenüber dem Cap 3 Shirt, etwas dünnere und dadurch auch leichtere Shirt besteht ebenfalls aus Polartec® Power Dry® (100% Polyester, davon 43 % recycelt) und besticht durch sein geringes Gewicht (nur 160g in XL) bei gleichzeitig noch sehr ordentlicher Wärmeleistung. Diese ist zwar etwas geringer als z.B. beim Marmot oder Arc'teryx Shirt, reicht jedoch beim Wandern in der Übergangszeit in der Regel noch aus.

Das Shirt weist einen 28 cm langen Front-RV auf, der auf der Innenseite hinterlegt ist. Der kurze Stehkragen verhindert zwar eine echte Kältebrücke am Hals, wirklich guten Schutz und Wärme bringt er aber nicht. Das bluesign zertifizierte Shirt fühlt sich außen und innen recht glatt an, der Hang zum Fadenziehen ist nicht sehr ausgeprägt. Eine Polygiene® Ausstattung sorgt auf der Basis von Silberionen für Geruchshemmung, was v.a. bei schweißtreibenden Aktivitäten wichtig sein kann. Der Feuchttransfer des pflegeleichten (Maschinenwäsche bis 30°C) und rasch trocknenden Shirts funktioniert sehr gut. An den Ärmeln gibt es (wie auch beim Cap

3 Shirt) elastische Gummischlaufen, die allerdings nicht sehr bequem und wenig nützlich sind. Der Hersteller weist dem **Cap 2 Shirt** einen UV-Schutzfaktor von 20 zu, was nicht überragend, aber immerhin gut ist.

Fazit: Das **Patagonia Cap 2 Lightweight Zip Neck** ist ideal für die Übergangszeit und eignet sich aufgrund des geringen Gewichts und kleinen Packmaßes auch prima als Ergänzungs Kleidung unterwegs. Vorbildlich ist die Angabe zum UV-Faktor bereits auf der Verpackung. Zudem spricht die bluesign Zertifizierung für das Produkt. Dennoch erhält es kein Testsiegel, denn der Wärmeschutz am Hals kommt trotz der insgesamt guten Wärmeleistung etwas zu kurz.

Den kann naturgemäß auch das **/29 tech Long Sleeve Shirt** von **Norrøna** nicht bieten. Dieses superleichte und sehr dünne Langarmshirt aus 100% Polyester sitzt wie eine zweite Haut und ist daher perfekt als Unterziehschicht z.B. in Kombination mit einer wärmenden Weste etc. geeignet. Das Shirt lässt sich auf Faustgröße zusammenpacken, passt also immer als zusätzliches Kleidungsstück in den Rucksack, um bei Bedarf für Wärme zu sorgen. Natürlich kann so ein dünnes Shirt nicht mollig warm machen, nach einem Aufstieg oder zu einer Pause bringt es aber genau die dann zusätzlich erforderliche Wärme in der mittleren Kleidungslage. Das pflegeleichte (Maschinenwäsche bis 40°C) und rasch trocknende Shirt hat keinen RV und auch keinen Kragen. Daher muss der Hals anderweitig mit Wärme versorgt werden. Das Shirt ist übrigens mit einer Polygiene® Geruchshemmung ausgestattet. Ausserdem bietet es mit einem UPF von 50 perfekten UV-Schutz. Was eine Zertifizierungen nach Umweltrichtlinien betrifft, so macht der Hersteller zu diesem Produkt keine Angaben.

Fazit: Das **Norrøna /29 tech Long Sleeve Shirt** eignet sich prima zum Unterziehen, v.a. in Kombination mit warmen Westen. Auch als „Joker“ im Rucksack für zusätzliche Wärme ist das preisgünstige Shirt dank extrem kleinem Packmaß gut geeignet. Der fehlende Wärmeschutz am Hals verhindert eine Auszeichnung mit dem Testsiegel.



Norrøna /29 tech
Long Sleeve Shirt



Arc'teryx Phase AR
Zip Neck LS

Auch beim **Phase AR Zip Neck LS** von **Arc'teryx** steht UV-Schutz hoch im Kurs: mit einem UPF von 50 bietet das Shirt perfekten UV-Schutz. Das Langarmshirt lässt sich dank 24 cm langem Front-RV bequem anziehen. Ein kleiner Stehkragen liegt ausreichend eng am Hals an und sorgt auch an dieser empfindlichen Stelle für Wärme. Während die Außenseite des Shirt glatt verarbeitet ist, ist die Innenseite mit einer Micro-Waffelstruktur ausgestattet, die überschüssige Feuchtigkeit effektiv aufnimmt und weiter nach außen abtransportiert. Unter den Achseln ist dünneres Material eingesetzt, das ebenfalls zum sehr guten Feuchtigkeitsmanagement beiträgt. Die Wärmeleistung des Shirts, das aus 87% Polyester und 13% Polypropylen besteht ist sehr hoch, was das Shirt auch für echte Wintertouren geeignet macht. In die Kunstfaser implementierte Silberionen sorgen für eine dauerhafte, nicht auswaschbare Geruchshemmung. Dank des Polypropylenanteils trocknet das Shirt nach der Maschinenwäsche (max. 30°C) zügig.

Fazit: das **Arc'teryx Phase AR Zip Neck LS** eignet sich sehr gut für Aktivitäten bei kühlen Temperaturen, denn es bietet sehr gute Wärmeleistung und hohen Tragekomfort. Im engen Testfeld verhindern die nicht vorhandene innere Abdeckung des Front-RVs und die fehlende Zertifizierung der Herstellung bzw. des Endproduktes

(es besteht derzeit nur eine Kooperation mit bluesign) eine Auszeichnung mit dem Testsiegel.

In die Klasse der superleichten und dünnen Langarmshirts gehört das **Aeon Tee LS** von **Rab**. Dieses nur 92 g (in Gr. XL!) leichte, sehr preisgünstige Shirt aus 100% Polyester lässt sich kleiner als eine Faust komprimieren und überrascht mit einer relativ guten Wärmeleistung. Ähnlich wie das Norrona Shirt eignet es sich ideal zum Unterziehen oder für eine Kombination mit einem zweiten wärmenden Midlayer mit oder ohne Ärmel. Es hat weder einen Front-RV noch einen Kragen. Dank des extrem kleinen Packmaßes kann man es auch gut als „Reserve“ dabei haben.

Das herrlich elastische, körpernahe Shirt ist dank Polygiene® geruchshemmend. Es kann bei maximal 40°C gewaschen werden und trocknet danach schnell. Mit einem UV-Schutzfaktor von 30+ bietet es einen sehr guten Schutz vor schädlicher UV Strahlung. Das Shirt ist bluesign zertifiziert.

Fazit: Das **Rab Aeon Tee LS** eignet sich in der Übergangszeit bei hohem Aktivitätsniveau oder beim Wandern in Kombination z.B. mit einer Weste gut als innerste oder mittlere Kleidungsschicht. Da die Wärmeleistung natürlich geringer ist als bei den dickeren Shirts in diesem Test und es auch keinen Schutz am Hals bietet, bleibt dem Shirt das Testsiegel verwehrt.



Rab Aeon Tee LS



Rab Aeon Plus Zip Tee

Das etwas dickere und wärmere Modell **Aeon Plus Zip Tee** ebenfalls von **Rab**, ist mit einem 32 cm langen Front-RV ausgestattet. Dank einer perfekten inneren Abdeckleiste (2 cm breit) wird verhindert, dass entlang des RV unnötige Kältebrücken entstehen. Dem gleichen Zweck dient der halbhohe Stehkragen am Hals, der diesen zwar nicht perfekt, aber ausreichend gut mit Wärme versorgt und das Eindringen der Kälte zumindest deutlich verringert. Damit auch die Handwurzel nicht unnötig kalt wird, sind die Ärmel mit Daumenöffnungen ausgestattet, die bei Nutzung dafür sorgen, dass ein Teil der Hand vom Ärmel mit gewärmt wird. Die Wärmeleistung des Shirts ist insgesamt ziemlich gut.

Das Shirt besteht zu 92% aus Polyester und zu 8% aus Elasthan, was zu einem sehr hohen Tragekomfort führt. Auch die Haptik des pflegeleichten (Maschinenwäsche bis 30°C) und rasch trocknenden Shirts ist gut. Die Polygiene® Ausstattung mit Silberionen sorgt für Geruchshemmung. Das preisgünstige Shirt ist, wie die dünnere Variante, bluesign zertifiziert und weist ebenfalls einen UV Schutzfaktor von 30+ auf.

Fazit: Das **Rab Aeon Plus Zip Tee** gehört zur absoluten Spitzengruppe in diesem Test. Es eignet sich aufgrund der Wärmeleistung gut zum Wandern in den Übergangsjahreszeiten. Beim Rennen um das Testsiegel kommt es gemeinsam mit den Shirts von Löffler und Sherpa auf eine identische Gesamtpunktzahl. Obwohl das **Rab Aeon Plus Zip Tee** derzeit in Deutschland noch schwierig zu erhalten ist, zeichnen wir das Shirt aufgrund der überzeugenden Eigenschaften mit einem Wandermagazin Testsiegel aus.

Als absolut ebenbürtig und mit identischer Gesamtpunktzahl hat sich im Test das **Tsepun Zip Tee** von **Sherpa** präsentiert. Das korrespondierende Damenmodell heißt **Dikila 1/4 Zip Tee**. Die **Sherpa** Shirts sind aus 54% Polyester und 46% Nylon gefertigt und weisen eine leicht waffelartig strukturierte, recht robuste Oberfläche auf, deren weiche Haptik sich angenehm anfühlt. Die glatte Innenseite nimmt Feuchtigkeit vom Körper gut auf und transportiert sie schnell nach außen ab.

Die körpernah geschnittenen Shirts haben einen 22 cm (beim Damenmodell 18 cm) langen Front-RV ohne innenliegende Hinterfütterung. Beide Modelle haben jeweils eine RV-Tasche, das Herrenmodell auf der Brust, das Damenmodell auf dem Ärmel (im Gegensatz zum Herrenmodell ist die Tasche beim Damenmodell recht klein und für nicht viel mehr als ein Ticket oder Taschentuch nutzbar). Die Shirts besitzen mittelhohe Stehkragen, die angenehm eng am Hals anliegen und dadurch kaum Kälte eindringen lassen. Die Wärmeleistung der Shirts ist sehr hoch, so dass sie sich nicht nur in der Übergangszeit einsetzen lassen, sondern auch für eine Wintertour gut geeignet sind. Die Shirts trocknen nach der Wäsche (max. 30°C) rasch und sind absolut pflegeleicht. Mit einem UV-Schutzfaktor von 50+ bieten sie hervorragenden UV-Schutz. Bisher sind die beiden **Sherpa** Shirts weder Öko-Tex noch bluesign zertifiziert.

Fazit: Das **Sherpa Tsepun Zip Tee** bzw. das **Dikila 1/4 Zip Tee** ist ein nahezu perfekter Midlayer für den Einsatz bei kühlem und kaltem Wetter. Trotz fehlendem Umweltsiegel und gleicher Punktzahl mit dem Rab Aeon Plus Zip Tee vergeben wir ein weiteres Testsiegel in der Kategorie „Midlayer 2014“ v.a. aufgrund des hervorragenden Tragekomforts, der sehr guten Wärmeleistung an das **Sherpa Tsepun Zip Tee** bzw. das **Dikila 1/4 Zip Tee**.



Sherpa Dikila 1/4 Zip Tee



Sherpa Tsepun Zip Tee



Löffler Transtex Zip Rolli Basic

Das dritte im Bunde der Shirts mit gleich hoher Punktzahl ist das **Löffler Transtex Zip Rolli Basic**. Dieses Shirt besteht als einziges im Test nicht nur aus Kunstfasern. **Löffler** setzt auf eine Mischung aus 33% Modalfasern (die im Grunde aus Holz bestehen), 33% Baumwolle, 31% Polypropylen und 3% Elasthan, wobei v.a. die Modalfaser für den extrem hohen Tragekomfort sorgt.

Durch den hohen Naturfaseranteil schmiegt sich der **Transtex Zip Rolli** unglaublich weich an die Haut an und bietet die mit Abstand beste Haptik im Testfeld. Nachteil des recht hohen Baumwollanteils ist eine längere Trocknungszeit als bei den anderen Testteilnehmern, die jedoch dank des Polypropylenanteils noch im Rahmen liegt. Als einziges Shirt im Test kann der **Transtex Zip Rolli** bei maximal 60°C gewaschen werden, was jedoch in der Regel nicht notwendig ist.

Das Shirt ist mit einem 27 cm langen Front-RV ausgestattet, der innen nicht hinterlegt ist. Der Kragen ist sehr hoch und bietet dadurch am empfindlichen Hals einen optimalen Schutz vor Kälte. Wer den Kragen nicht so hoch haben möchte, kann diesen auch zu einem Art Rollkragen umlegen. **Löffler** macht keine Angaben zum UV-Schutz. Das Shirt ist Öko-Tex 100 zertifiziert.

Fazit: Das **Löffler Transtex Zip Rolli Basic** ist ideal für kaltes und kühles Wetter.

Dank seiner herausragenden Haptik und dem perfekten Tragekomfort, bei gleichzeitig sehr gutem Feuchtigkeitsmanagement konnte es sich in der gleichwertigen 3er-Spitzengruppe trotz fehlender Angaben zum UV-Schutz und fehlender Innenabdeckung des RV ebenfalls das Wandermagazin Testsiegel sichern.

Glossar

Polygiene®

Polygiene® ist eine von mehreren sogenannten „Zusatzausstattung“ auf der Basis von Silberionen auf dem Markt, die zur Reduktion der Geruchsentwicklung durch Schweiß eingesetzt werden.

Der Schweißgeruch entsteht durch Bakterien auf unsere Haut. Diese Bakterien ernähren sich vom Schweiß. Der unangenehme Geruch entsteht durch die Ausscheidungen der Bakterien. Um das zu reduzieren kann man Textilfasern mit Silberionen bestücken, die die Wachstumsrate der Bakterien hemmen.

Zwar sind die Silberionen für uns und auch für die Umwelt nicht primär schädlich. Allerdings werden in der Medizin z.B. bei Brandverletzungen Verbände mit Silberauflage genutzt, um in den Wunden das Wachsen von schädlichen Bakterien zu verhindern. Gewöhnen wir Bakterien durch übermäßigen Einsatz von Silberionen in Textilien an das Silber, könnte das langfristig zu einer Wirkungsminderung der Wundverbände führen.

Modal

Modal ist eine Textilfaser, die ursprünglich aus Zellulose, also Holz (in der Regel Buche), gewonnen wird. Dazu ist ein chemisches Verfahren notwendig, in dem die Zellstrukturen des Holzes aufgebrochen werden. Modal zeichnet sich durch eine sehr angenehme Haptik aus und eignet sich sehr gut für Mischfasern. Im Funktionskleidungsbereich sind besonders Mischfasern von Modal und Polyester oder Polypropylen vorteilhaft.

UPF = englische Abkürzung für den UV-Schutzfaktor (deutsch: USF)

Der UV-Schutzfaktor gibt an, wieviel von der schädlichen UV-(B)-Strahlung abgeblockt wird. Beispielsweise lässt ein Kleidungsstück mit UPF 30 nur noch ein dreisigstel der Strahlung zur Haut durchdringen. Umgerechnet in Prozent sind das nur noch 3,3%. Das bedeutet, dass immerhin 96,6 % der UV-Strahlung durch solch ein Kleidungsstück abgeblockt werden.

Der Standard bei der Klassifizierung der UV-Schutzfaktoren ist übrigens die 1996 definierte australische Norm.

Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textilbereich:

Immer wichtiger wird auch, oder gerade bei Outdoor-Funktionskleidung die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate:

bluesign: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt.

Öko-Tex 100: Siegel für schadstofffreie Textilprodukte, bei deren Herstellung internationalen Richtlinien in punkto Tierhaltung, Arbeitssicherheit, Arbeitsrecht sowie alle Umweltauflagen berücksichtigt werden.

ISO 14001: internationaler Standard zu Umweltrichtlinien bei der Produktion von Textilien.

Sherpa

Hinter dem Namen Sherpa Adventure Gear steht eine in Kathmandu ansässige Firma, die ein breites Spektrum an funktioneller Outdoorkleidung bietet. Die Firma beschäftigt v.a. Einheimische. Ein Teil des Erlöses kommt dem Pandorje Education Fund zu Gute, der sich für Schulprojekte, Stipendien und Ausbildungsplätze in der Sherpa Region in Nepal engagiert.